

31. IV. 1919

166

**Arbeitsloserversammlungen im Militärkasino
und im Dreher-Saal.**

Im Festsaal des Militärkasinos tagte heute eine von den kommunistischen Arbeiterräten der Arbeitslosen einberufene Versammlung arbeitsloser Handelsangestellter, welche über die Lage der Arbeitslosen und ihre Stellung zu den Regierungsmaßnahmen beriet. In der Einladung heißt es: Die Regierung hat in Verlehnung der ungeheuren Notlage der Arbeitslosen die berechtigten Forderungen derselben zum allergrößten Teile abgelehnt. Ihre Zugeständnisse können die Lebensverhältnisse der Arbeitslosen nicht verbessern, sie sind nur eine Berührung. Wir aber wollen nicht Almosen, sondern wir fordern unser Recht: Gebt uns Arbeit und Brot!

Da auch gewerkschaftlich organisierte Handelsangestellte in großer Zahl anwesend waren, gab es erregte Debatten. Man sprach auch über die Fahrpreiserhöhung der Straßenbahn und beschloß, da die Fahrkosten für Arbeitslose unerschwinglich sind, Freifahrten für die Fahrten zur Kontrollstation zu begehren. Ferner wurde beantragt, zu verlangen, daß in der Preisprüfungsstelle für den Abbau die Arbeitslosenträte vertreten sind. Die Beschlüsse der Versammlung werden durch eine Deputation der Regierung übermittelt.

Ähnliche Beschlüsse bezüglich des Verlangens nach Arbeitsgelegenheiten faßte eine Versammlung arbeitsloser Frauen, die nachmittags im Dreher-Saal beriet. Mehrere Rednerinnen traten für sehr radikale Mittel zur Lösung der Arbeitslosenfrage ein. Der Abbau der Volkswehr wurde mißbilligt.